



## Tim Henman

### SPORTPERSÖNLICHKEIT

Leistung unter Druck ist kein Szenario, das Unternehmen im Voraus einstudieren. Sie zeigt sich in den Momenten, auf die es wirklich ankommt: bei der wichtigen Präsentation vor dem Vorstand, bei dem Geschäftsabschluss, der unter Dach und Fach gebracht werden muss, oder bei der Krise, die nicht im Plan stand. Die meisten Teams wissen, wie gute Leistung aussieht. Die Kluft besteht jedoch darin, dieses Wissen in die Tat umzusetzen, wenn man im Rampenlicht steht und der Spielraum für Fehler gering ist.

Tim Henman ist der lebende Beweis dafür, dass man auch unter dem unerbittlichen Druck der Öffentlichkeit Spitzenleistungen erbringen kann. Als britischer Weltranglistenvierter, viermaliger Wimbledon-Halbfinalist und Vorstandsmitglied des AELTC hilft er Organisationen dabei, zu verstehen, was diese Disziplin tatsächlich erfordert.

## Tim Henman's 2026 Biographie

### Warum Unternehmen mit Tim Henman zusammenarbeiten

- Der Druck, unter dem er spielte, war kein gewöhnlicher Hochdruck. Er war anhaltend, wurde landesweit im Fernsehen übertragen und war zutiefst persönlich, da fast ein Jahrzehnt lang die gesamte öffentliche Wahrnehmung des britischen Tennissports von den jeweils zwei Wochen in Wimbledon abhing. Diese spezifische Form von Leistung unter hoher Aufmerksamkeit und hohen Erwartungen ist für Führungskräfte, deren Ergebnisse den Ruf ihrer Organisation bestimmen, unmittelbar nachvollziehbar.
- Seine Bilanz zeugt eher von beständiger Wettbewerbsstärke als von vereinzelt Höhepunkten: sechs Grand-Slam-Halbfinals auf allen vier Hauptbelägen, über zwei unterschiedliche Leistungsphasen hinweg, während er über mehrere Saisons hinweg einen Platz unter den Top 10 der ATP-Rangliste hielt. Seine Argumentation bezüglich beständiger Leistung basiert auf messbaren, überprüfbaren Ergebnissen.
- Als Vorstandsmitglied des AELTC spricht er aus einer Position, die nur wenige Sportredner einnehmen; nicht nur als ehemaliger Wettkämpfer, sondern als aktiver Teilnehmer an der Leitung einer der weltweit am meisten beachteten Sportinstitutionen, mit direkter Erfahrung bei deren folgenreichsten Entscheidungen.
- Seine Tätigkeit als Kapitän der britischen Mannschaft beim ersten ATP Cup im Jahr 2020 liefert konkrete, aktuelle Erfahrungen mit der Führung eines Teams aus elitären, eigenständigen Individuen in einem komprimierten, hochdruckbehafteten Wettbewerb: ein Format mit

### VERFÜGBAR FÜR

- After-Dinner-Engagement
- Redetätigkeit

### TIMS SPRECHENDE THEMEN

- Führungskräfteentwicklung
- Motivation und Inspiration
- Resilienz & Stressbewältigung
- Spitzenleistung

### SPRACHEN: Englisch

offensichtlichen organisatorischen Parallelen für Führungskräfte, die leistungsstarke Teams mit starken Egos leiten.

- Zwei Jahrzehnte in Wimbledon – als Wettkämpfer, Vorstandsmitglied und BBC-Kommentator – bedeuten, dass er aus dem Inneren eines komplexen sportlichen und kommerziellen Betriebs in all seinen Dimensionen spricht, nicht nur aus Erinnerungen an Spieltage.

### **Biografische Höhepunkte**

- Ehemalige Nummer 4 der ATP-Weltrangliste im Herreneinzel; von 1999 bis 2005 ununterbrochen britische Nummer 1
- Sechs Grand-Slam-Halbfinals: vier in Wimbledon (1998, 1999, 2001, 2002) sowie bei den French Open und den US Open (beide 2004)
- 11 ATP-Einzeltitel, darunter das Paris Masters 2003 (ATP Masters 1000); 4 ATP-Doppeltitel (insgesamt 15)
- Olympischer Silbermedaillengewinner im Herren-Doppel bei den Spielen 1996 in Atlanta (zusammen mit Neil Broad)
- OBE, Neujahrs-Ehrungen 2004, für Verdienste um den Tennissport
- Vorstandsmitglied des All England Lawn Tennis Club (AELTC), dem Dachverband von Wimbledon
- BBC-Wimbledon-Kommentator und -Analyst seit 2008
- Kapitän der britischen Mannschaft beim ersten ATP Cup, Sydney, 2020
- Gründer der Tim Henman Foundation (Bildungs- und Gesundheitsförderung für benachteiligte junge Menschen)

### **Biografie**

Ein Jahrzehnt lang begann jeder britische Sommer mit derselben Frage: Würde dies Tim Henmans Jahr werden? Die Last der Erwartungen, die auf ihm lastete – anhaltend, öffentlich und zutiefst persönlich – prägte ihn als Wettkämpfer auf eine Weise, die bei Führungskräften großen Anklang findet. Als britische Nummer 4 der Welt und britische Nummer 1 von 1999 bis 2005 zeigte er Jahr für Jahr Leistungen unter Bedingungen, denen nur wenige Profisportler begegnen und die sich noch weniger Spitzenkräfte in der Wirtschaft vorstellen können.

Seine Bilanz umfasst sechs Grand-Slam-Halbfinals auf allen vier Hauptbelägen: vier in Wimbledon sowie Halbfinalteilnahmen sowohl bei den French Open als auch bei den US Open im Jahr 2004, wobei letztere einen zweiten Leistungshöhepunkt weit in seiner Karriere bestätigten. Sein Titelgewinn beim Paris Masters 2003, den er mit aufeinanderfolgenden Siegen über drei Top-Ten-Spieler errang, bleibt eine der herausragendsten Einzelturniersleistungen im britischen Tennis. Diese Beständigkeit, die sich über zwei unterschiedliche Perioden und mehrere Beläge erstreckte, ist die Grundlage dessen, was er in diese Plattform einbringt.

Seit seinem Rücktritt im Jahr 2007 hat sich Henman nicht aus dem Spitzensport zurückgezogen. Er trat dem Vorstand des All England Lawn Tennis Club bei und wirkte von innerhalb der Wimbledon-Führung an institutionellen Entscheidungen mit, darunter die Bewältigung der Absage von 2020 und der Übergang zur KI-gestützten Linienentscheidung. Er war Kapitän der britischen Mannschaft beim ersten ATP Cup 2020 in Sydney und führte ein Team an, zu dem auch Andy Murray gehörte.

Seit 2008 ist er BBC-Kommentator bei Wimbledon und vermittelt einem breiten Publikum die Leistungen der Elite über mehr als fünfzehn Wettkampfsaisons hinweg. Die Tim Henman Foundation, die er gegründet hat, um benachteiligte junge Menschen durch Bildung und

Gesundheitsförderung zu unterstützen, spiegelt ein Engagement wider, das weit über die Ergebnisliste hinausgeht.

## **Wichtige Vortragsthemen**

- Leistung unter Druck
- Wettkampfesilienz und mentale Disziplin
- Nachhaltige Höchstleistungen
- Nationale Vertretung und öffentliche Erwartungen
- Teamdynamik in Wettkämpfen mit hohem Einsatz
- Übergang vom Sportler zum Führungskraft
- Vorbereitung, Konzentration und Entscheidungsfindung unter Beobachtung

## **Ideal für**

- Konferenzen für Führungskräfte und Top-Manager, bei denen Wettbewerbsdenken, Leistungskultur und Belastbarkeit zentrale Themen sind
- Veranstaltungen für Vertriebs- und Geschäftsführungskräfte, bei denen die Parallelen zwischen Spitzensport und geschäftlicher Höchstleistung direkt anwendbar sind
- Foren der Sportbranche, Hospitality-Veranstaltungen im Umfeld von Wimbledon und Events auf dem britischen Markt, bei denen sein kulturelles Profil sofortige Resonanz findet
- HR- und Führungskräfte, die sich damit befassen, wie nachhaltige Spitzenleistung in der Praxis aussieht und wie Organisationen Umgebungen schaffen können, die diese hervorbringen

## **Ergebnisse für das Publikum**

- Eine aus erster Hand stammende, evidenzbasierte Perspektive darauf, wie Spitzenathleten ihre Leistung unter anhaltendem, öffentlichkeitswirksamem Druck aufrechterhalten – nicht als eine Reihe von Techniken, sondern als eine geübte, überprüfbare Disziplin
- Ein Verständnis dafür, wie wettbewerbsbezogene Beständigkeit im Laufe der Zeit aufgebaut wird: durch Vorbereitung, Anpassung an die Spielbedingungen und die Fähigkeit, unter verschiedenen Bedingungen zu performen, statt nur unter idealen Umständen
- Einblick in die spezifischen mentalen Herausforderungen, die mit hohen Erwartungen einhergehen: wann sie die Leistung beflügeln und wann sie zur Belastung werden
- Praktische Überlegungen dazu, was der Wechsel vom Einzelwettkämpfer zum Teamleiter erfordert, basierend auf Erfahrungen sowohl als Davis-Cup-Spieler als auch als ATP-Cup-Kapitän
- Eine Perspektive auf den Spitzensport, die über die Erfahrung des Athleten hinausgeht und sich auf die institutionelle Führung erstreckt, wodurch dem Publikum ein umfassenderes Bild davon vermittelt wird, wie Weltklasse-Leistungssysteme von innen tatsächlich aussehen

## **Tim Henman's Videos**

